

Beschaffungsgrundsatz

Wiese, Weide & Vegan



Position

Wir möchten eine sinnhafte und vielseitige Ernährung ermöglichen, und dabei den verschiedenen Lebenssituationen unserer Kunden gerecht bleiben. Dies umschließt auch die Gestaltung unserer Lebensmittel. Die Sinnhaftigkeit und Vielseitigkeit fängt bei der Bewirtschaftung der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen an. Pflanzliche und tierische Lebensmittel sind Teil der menschlichen Ernährung.

Die öffentliche Debatte, Medienberichte und wissenschaftliche Veröffentlichungen zeigen die Auswirkungen von Lebensmitteln auf, die in der Lieferkette oder beim Verbraucher selbst auftreten können. Insbesondere zu Herstellung und Konsum tierischer Lebensmittel begründen und belegen unterschiedliche Lager ihre Thesen und ein Konsens ist nicht erreicht.

Es gibt Produktionsformen von tierischen Produkten, die unter Kritik stehen, insbesondere die nicht artgerechte Massentierhaltung. Die Viehzucht ist ein wesentlicher Mitverursacher von Treibhausgas und steht damit in Verbindung zum Klimawandel. Laut Umweltbundesamt teilt sich die weltweite Agrarfläche in 70% Weideland und 30% Ackerland. Das Ackerland wird wiederum zu 70% für die Futtermittelproduktion verwendet. So werden Feldfrüchte, die für die menschliche Ernährung direkt nutzbar wären, zu Kraftfutter verarbeitet. Mit der Fütterung wird mehr Energie eingesetzt als nachher in den erzeugten tierischen Lebensmitteln zur Verfügung steht. Produkte tierischen Ursprungs können unter anderem gesättigte Fettsäuren, Cholesterin und Purine enthalten, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken können.

Menschen, die sich für eine pflanzenbasierte Ernährungsform wie flexitarisch, vegetarisch oder vegan entscheiden, entsprechen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE). Dort sieht man den Verzehr von tierischen Produkten als Ergänzung zu einer pflanzenbasierten Kost. Gründe für eine pflanzenbasierte Ernährung können im persönlichen Wohlbefinden oder in der persönlichen Überzeugung liegen.

Aus unserer Sicht müssen bestehende Ackerflächen sinnvoll genutzt werden. Dazu muss der Konsum tierischer Lebensmittel reduziert werden und deren Herstellung umweltfreundlich ausgerichtet sein. Wald und Grasland sind wertvoll, sie wirken sich positiv auf das Klima aus und tragen zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Sie müssen vor der Flächenumwandlung zu Ackerfläche bewahrt werden.

Geringeren Fleischkonsum attraktiv machen

Wir möchten die pflanzenbasierte Ernährung fördern. Durch unsere Sortimentsgestaltung tragen wir dazu bei, dass unsere Kunden diese einfach und abwechslungsreich für sich umsetzen können. Bei der Gestaltung unserer Eigenmarken können wir entscheiden, auf Zutaten tierischen Ursprungs zu verzichten. Leider erleben wir, dass verarbeitete vegane oder vegetarische Produkte oft in die Kategorie „hochverarbeitet mit vielen Zusatzstoffen“ fallen und damit im Widerspruch zu unserem Verständnis von guten Lebensmitteln mit echten Zutaten stehen. Wir stehen vor der Herausforderung gute Kompromisse zu finden. Im Augenblick gibt es keine gesetzlichen Vorgaben, welche Anforderungen an ein veganes oder vegetarisches Produkt gestellt werden. Es existieren Leitsätze und Empfehlungen, die in der Regel Anwendung finden.

Beschaffungsgrundsatz

Wiese, Weide & Vegan



Zur Kennzeichnung des veganen Sortiments wurde ein eigenes vegan Logo entwickelt, um so speziell auf vegane Produkte im tegut... Eigenmarkensortiment und bei Artikeln in der Bedienung aufmerksam zu machen und den pflanzenbasierten Einkauf zu erleichtern. Das tegut... vegan Logo finden unsere Kunden wo sinnvoll auf den Verpackungen der Eigenmarken. Zudem machen wir in unserem Flugblatt oder auf den sozialen Medien auf unsere veganen Produkte aufmerksam.

Als Grundlage für die Auslobung mit dem tegut... vegan Logo dienen die Definitionen der Verbraucherschutzministerkonferenz vom 22. April 2016 in Düsseldorf und die Leitsätze für vegane und vegetarische Lebensmittel mit Ähnlichkeit zu Lebensmitteln tierischen Ursprungs in der Neufassung vom 04. Dezember 2018.

Somit sind alle Lebensmittel vegan, die keine Erzeugnisse tierischen Ursprungs sind und bei denen auf allen Produktions- und Verarbeitungsstufen auf jegliche Zutaten (einschließlich Zusatzstoffe, Trägerstoffe, Aromen und Enzyme) oder Verarbeitungshilfsstoffe verzichtet werden, die tierischen Ursprungs sind oder in verarbeiteter oder unverarbeiteter Form zugesetzt oder verwendet worden sind.

Vegetarisch sind dagegen alle Lebensmittel, die keine Erzeugnisse tierischen Ursprungs sind, bei deren Produktion jedoch abweichend davon untenstehende Erzeugnisse zugesetzt oder verwendet worden sein können.

- Milch
- Farmgeflügeleier
- Bienenhonig
- Bienenwachs
- Propolis
- Wollfett/Lanolin aus von lebenden Schafen gewonnener Wolle, oder deren Bestandteile oder daraus gewonnene Erzeugnisse

Eine Auslobung als vegan oder vegetarisch ist möglich, sofern ein unbeabsichtigter Eintrag von tierischen Stoffen auf allen Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen trotz geeigneter Vorkehrungen bei Einhaltung der guten Herstellungspraxis auf ein technisch unvermeidbares Maß reduziert ist.

Wiese, Weide und Acker sinnvoll nutzen

Viehzucht ist durch Weidehaltung möglich ohne in Nahrungskonkurrenz zum Menschen treten und kann mit geeigneten Maßnahmen, wie der Flächenbindung und extensiver Bewirtschaftung, klimaneutral und, abhängig von der Nutzungsintensität, sogar klimapositiv betrieben werden. Beweidetes Grasland ist eine Kohlenstoffsenke. Dung von Weidetieren ermöglicht die Entwicklung von Insekten und fördert damit die Artenvielfalt. Insgesamt zeigen gerade extensive Grünlandstandorte eine deutlich größere Artenvielfalt als typische Ackerstandorte. Durch die Artenvielfalt ist Grünland weitgehend selbstreguliert und damit toleranter in Bezug auf Klimaschwankungen und Starkwetterereignisse. Durch den Humusaufbau, die Durchwurzelung und die Bodenabdeckung wird die Bodenfruchtbarkeit bewahrt und aufgebaut. Die grünlandbasierte Landwirtschaft kann einen wertvollen Beitrag für die menschliche Ernährung liefern.

Beschaffungsgrundsatz

Wiese, Weide & Vegan



Wir möchten, dass Weideland und Ackerland bei der Herstellung unserer Eigenmarken sinnvoll und damit standortgerecht eingesetzt werden. Ackerflächen sollten direkt für die menschliche Ernährung genutzt werden, jedoch nicht für Futtermittel, die auch als hochwertige menschliche Nahrung geeignet wären oder für Biokraftstoffe. Die Konkurrenz zwischen Nahrungsmittel- und Futtermittelerzeugung muss vermieden werden.

Wir setzen uns für eine gute Grünlandwirtschaft ein. Darunter fällt eine wiederkäuergerechte Fütterung, z.B. durch begrenzten Kraffutanteil, den Verzicht auf geschützte Eiweiße Flächenbindung oder den Import von Ressourcen. Das Grünland an typischen Grünlandstandorten oder Grenzstandorten soll nicht zu Ackerland umgewandelt werden. Tiere mit Mehrfachnutzen müssen in der Haltung ausgewählt und bevorzugt werden. Wir fördern die Vermarktung von Spezialitäten aus grünlandgeeigneten Tieren wie Lämmer, Saisongeflügel oder spezielle Nutzungsformen wie die Weidemast von Altkühen, Färsen oder Ochsen.

Der Nutzung unserer typischen Grünlandstandorte, gerade in niederschlagsreichen Mittelgebirgen und Bergregionen, unterstützt regionale Nährstoffkreisläufe und dient dem Erhalt unserer Kulturlandschaft mit seiner Artenvielfalt. Die Verwendung heimischer Futtermittel und insbesondere des Grünlandes schont die Ökosysteme in den typischen Sojaanbauländern Südamerikas.

Verantwortlich für die Umsetzung in unserer Sortimentsgestaltung ist der Einkauf. Dabei wird er vom Qualitätsmanagement unterstützt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieses Beschaffungsgrundsatzes umfasst das alle Produkte der Ernährungsform vegetarisch und vegan, sowie Artikel die zum Erhalt von Weideflächen beitragen können.

Aktionen

Vegane und vegetarische Produkte können tierische Produkte ganz oder teilweise ersetzen. Ihr Konsum mildert die negativen Auswirkungen der Tierhaltung.

Wir unterstützen Kunden, die den Konsum von tierischen Produkten einschränken oder gänzlich darauf verzichten möchten. Unser Anspruch ist es, diesen Kunden einen vollen und vielseitigen Einkaufskorb zu bieten, und sie bei der Suche nach alternativen Proteinquellen zu unterstützen. Daher bieten wir eine breite Auswahl an vegetarischen und veganen Erzeugnissen in unserem Sortiment an und werden dies stetig ausbauen. Das aktuelle Sortiment lässt sich auf unserer Website finden (www.tegut.com/veganeliste). Stand Februar 2021 führen wir 1699 vegane Artikel quer über unsere Warengruppen im Sortiment.

Des Weiteren kreieren wir für unsere Kunden auch eine Vielzahl an veganen Rezepten zum Nachkochen. Diese veröffentlichen wir am POS in unserem wöchentlichen Rezeptflyer („Schon probiert?“) sowie unserem Kundenmagazin (tegut... Marktplatz). Digital können alle veganen Rezepte auf unserer Homepage nachgelesen und über die Rezeptsuche gefiltert werden (www.tegut.com/rezepte). Zudem inspirieren wir unsere Kunden wöchentlich mit unserem Rezept-Newsletter (gute EssIdee). In den sozialen Medien (Instagram und Facebook) bieten wir unseren tegut... Unternehmensleitung | Qualität und Umwelt

Beschaffungsgrundsatz

Wiese, Weide & Vegan



Abonnenten neben unseren vielfältigen Rezepten auch regelmäßig Hintergrundinformationen zur veganen Ernährung und interessanten Produktneuheiten.

Wir prüfen fortlaufend, welche Eigenmarkenartikel und welche Bedienerartikel der Frische & Kühlung durch Verzicht auf tierische Erzeugnisse mit dem tegut... vegan Logo gekennzeichnet werden können. Wir setzen keine unerwarteten tierischen Produkte ein, wie bspw. Gelatine zum Klären von Fruchtsäften.

- Wir erleichtern Einkauf für eine umweltgerechte Ernährung durch Kennzeichnung aller sinnhaften Artikel mit einem Vegan, Vegetarisch oder Grünland-Logo bis 2025.
- 2021 werden wir uns mit Vertretern der veganen bzw. pflanzenbasierten Ernährung austauschen, um die Bedürfnisse und Wünsche hinsichtlich der veganen bzw. vegetarischen Produktausrichtung aufzunehmen und bedarfsgerecht einfließen zu lassen.
- Bis 2022 haben wir eine Plattform für pflanzenbasierte Produkte in der Frischetheke entwickelt, wie bspw. eine levante Küche.
- Bis 2021 überprüfen wir die Umstellung der Kennzeichnung Veganer Eigenmarken auf das V-Label
- Bis 2022 bauen wir ein Monitoring für den Anteil der Veganen und Vegetarischen Artikel in unserem Sortiment auf und veröffentlichen jährlich eine Übersicht.
- Bis 2021 stellen wir Richtlinien für die Auslobung von tierischen Lebensmittel aus guter Grünlandnutzung auf und setzen sie in ersten Artikeln um. Für diese gilt:
 - tierische Rohstoffe stammen aus flächengebundener Viehzucht.
 - Futtermittel stammen aus für den menschlichen Verzehr ungeeigneter Biomasse, wie Ernterückstände oder Fruchtfolgen ohne direkten Wert für die menschliche Ernährung.

Bei Neuentwicklungen oder Produktpassungen werden wir eine mögliche vegan-Auslobung prüfen und bei geeigneten Produkten umsetzen.

Beschaffungsgrundsatz

Wiese, Weide & Vegan



Wirksamkeit unseres Ansatzes prüfen wir fortlaufend über die Kundenrückmeldungen, z.B. zu Sortimentswünschen, die bei unserer Kundenbetreuung eingehen und durch die Umsätze der jeweiligen Warengruppen. Zweimal jährlich prüft der Einkauf die Anzahl und Verteilung der veganen und vegetarischen Artikel im Rahmen der Sortimentssteuerung.

Beschwerden können von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden an die Kundenbetreuung gerichtet werden und werden von dort an den Einkauf weitergeleitet, sowie konsolidiert der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

Über die Wirkung unseres Ansatzes berichten wir intern an die Geschäftsleitung sowie extern über unsere Homepage.

Fulda, 19.01.2021

A handwritten signature in black ink that reads 'Thomas Gutberlet'.

Thomas Gutberlet
Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink that reads 'Robert Schweininger'.

ppa. Robert Schweininger
Leiter Einkauf
Mitglied der Geschäftsleitung